

## EG-Sicherheitsdatenblatt

## HM10™ – Langzeitdünger

**1. Firmenname:**  
fleur ami® GmbH

**Notrufnummer:**  
Tel: +49 (0) 21 54/89 13-0 (innerhalb der EU)

**Firmenanschrift:**  
fleur ami® GmbH  
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 33  
47877 Willich, Germany

**Produktname:**  
**HM10™**

**Produktbezeichnung:**  
Langzeitdünger

**Chemische Bezeichnung:**  
Gemisch aus: I. Poly(styrol-co-divinylbenzol)sulfonsäure, Salz  
II. Polyvinylbenzyltrimethylamin, Salz

**Ionenform im Lieferzustand:**  
I. Kalium, Ammonium, Calcium, Magnesium  
II. Nitrat, Phosphat

### 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Zusammensetzung:**

	Ca. Gew.- %	CAS No.
Kopolymer: funktionalisiert:	Polystyrol, vernetzt mit DVB mit Sulfonsäuregruppen	
Wassergehalt:	(siehe Abschnitt IX.)	
Potentiell gefährliche Substanzen:	Keine	

### 3. MÖGLICHE GEFAHREN

**Gesundheitliche Gefahren:**

Expositionen hauptsächlich durch versehentlichen Augen- und Hautkontakt.  
Es ist eine leichte Augenreizung zu erwarten.

**Umweltgefahren:**

Da der Stoff nicht flüchtig ist und zudem unlöslich ist, besteht keine Gefahr der Luft- und Wasserverschmutzung. Das Material scheint im Boden stabil zu sein.  
Keine biologische Verschlechterung beobachtet.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Augenkontakt:**

Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen.  
Sollte die Reizung anhalten, Augenarzt aufsuchen

**Hautkontakt:**

Entfernen Sie alle Teilchen und waschen den betroffenen Teil.  
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen

**Inhalation:**

Werden Partikel eingeatmet, Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Lassen Sie dem Betroffenen 2 Gläser Wasser trinken. Geben Sie jedoch niemals einem Betroffenen zu trinken, der das Bewusstsein verloren hat. Bei Unwohl sein Arzt aufsuchen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel:**

Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver. Bei größeren Bränden auch Wasser im Sprühstrahl

**Bei der Verbrennung entstehende Stoffe:**

Monomere aromatische Stoffe, Kohlenoxide, Schwefeloxide, feste organische Rückstände

**Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:**

Tragen Sie Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr und komplette Schutzkleidung.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenschutz:**

Der Boden könnte rutschig sein, achten Sie darauf, nicht zu fallen.

**Beseitigung von verschüttetem Material:**

Fegen Sie das Material zusammen und schütten Sie es in gekennzeichnete verschließbare Behälter

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Lagerbedingungen:**

VCI-Lagerklasse:	11
Lagerzeit:	24 Monate

**Handhabungsbedingungen**

Trockenes Material kann sich elektrostatisch aufladen.  
Beim Wiederbefeuchten kann sich das Volumen vergrößern.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Expositionsbegrenzung:**

Eine normale Belüftung ist ausreichend.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Bei normaler Anwendung ist kein Atemschutz erforderlich.  
Das Tragen von Schutzbrille und Schutzhandschuhen wird empfohlen.

**Weitere Maßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten, bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Form:	Perlen
pH-Wert:	ca. 7
Aussehen:	Inhomogen(braun, transparent weiß, opak)
Spezifische Dichte:	1.1 - 1.2 g/cm <sup>3</sup>
Geruch:	Geruchlos
Wassergehalt:	<40 Gew.-%
Siedepunkt, °C:	nicht zutreffend
Löslichkeit in Wasser:	praktisch unlöslich
Schüttdichte:	750 -800 kg/m <sup>3</sup>
Zündtemperatur:	250 °C

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Chemische Stabilität:**

Das Material ist stabil unter normalen und bestimmungsgemäßen Anwendungsbedingungen

**Gefährliche Reaktionen:**

Vermeiden Sie den Kontakt mit Salpetersäure und anderen starken Oxidationsmitteln

**Thermische Stabilität:**

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei Brand oder unabsichtlicher thermischen Belastung Entwicklung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Schwefeltrioxid, Stickoxiden und anderen toxischen Gasen.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute orale Toxizität	LD50: > (5000 mg/kg (geprüft an Ratten).
Hautverträglichkeit:	nicht reizend (geprüft an Kaninchen).
Akut inhalativ:	nicht zutreffend. (bei LC50 - 4hr - 23 °C.)
Schleimhautverträglichkeit:	nicht reizend (geprüft an Kaninchen).
Verschlucken:	Keine Gesundheitsgefahren sind zu erwarten, sofern das Material keine gefährlichen Substanzen enthält.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Wassergefährdungsklasse:	WGK: 1	schwach wassergefährdend
--------------------------	--------	--------------------------

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Im Lieferzustand ist das Material nicht als Sondermüll klassifiziert und kann im Rahmen lokaler und nationaler Bestimmungen auf Deponien oder gemäß den sonst für Kunststoffe üblichen Methoden entsorgt werden. Eine kontrollierte Verbrennung ist möglich (siehe Abschnitt 10).

**Abfallnummernschlüssel nach EAK Verordnung:**

- für benutztes Ionenaustauschermaterial aus der Frischwasseraufbereitung und Lebensmittelindustrie = 190905

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Name (siehe Abschnitt 1)	Produktbezeichnung (siehe Abschnitt 1)
GGV See/IMDG-Code:	- UN-Nr : - MFAG : - EmS : -
PG :	- MPO: -
GGVE/GGVS: Kl. -	Zi. - RID/ADR: Kl. - Zi. -
ADNR: Kl. -	Zi. - Kat. - ICAO/IATA-DGR: not restr.
Expressgut:	Deutschland (gem.GGVE) zugelassen: ja
Deklaration Land:	-
Deklaration See:	-
Deklaration Luft:	-

**15. VORSCHRIFTEN**

Nicht als Gefahrgut klassifiziert, daher keine Kennzeichnung nach Gefahrgutverordnung und entsprechenden EU-Richtlinien erforderlich.

Zur Beachtung: Industrieprodukte sind ohne umfassende Reinigung nicht für analytische oder medizinische Anwendungen geeignet.
---

Ausgabe: Januar 2003      Approved by: The Health and Safety Manager

Ersetzt alle bisherigen Material-Sicherheitsdatenblätter.